

BERATUNG

VORSTUFE

DRUCK

WEITER-
VERARBEITUNG

MAILINGS/
LETTERSHP

AUSGABE 01/2012

staffelnews

 **STAFFEL
DRUCK AG**

INHALTSVERZEICHNIS

EDITORIAL	Drupa oder Druhpa	1
INTERN	Verkaufsinneendienst	2–3
PERSÖNLICH	Das spezielle Hobby	4
EXTERN	Kundenporträt	5
NEUERUNG	staffeasweb	6–7
NEUERUNG	News	8
INTERN	Personelles	9

Spielt das noch eine Rolle? Eigentlich wissen wir ja eh, was dieses Wort bedeutet. Oder nicht? Phonetisch tönt beides sehr ähnlich, und Fachleute wissen sowieso, dass es sich bei diesen Buchstaben um die grösste, alle vier Jahre stattfindende Druckfachmesse der Welt handelt. Letzten Monat schloss dieser Grossanlass in Düsseldorf seine Tore wieder. Und manch einer wundert sich nach über 40 Jahren ABBA und mehreren geglückten Mondlandungen, dass die Technologie zwar absolute Highlights hervorbringt, jedoch nicht in der Lage ist, an der diesjährigen Messe einen eindeutig erkennbaren Trend für Druckunternehmen aufzuzeigen. Damit meine ich ganz konkret eine echte Alternative im Digitaldruck zum bestehenden und bewährten Offsetdruck. Kurz zusammengefasst, sind wir heute noch relativ weit davon entfernt, eine zuverlässige Offsetdruckmaschine leistungsgerecht ersetzen zu können. Hinsichtlich Qualität, Preis und Leistung sehe ich den Digitaldruck aber nach wie vor (und in zunehmendem Masse) als eine erstrebenswerte und sinnvolle Ergänzung.

Drupa oder Druhpa

Glücklicherweise mussten Ralf und ich diese Messe nicht im Hinblick auf eine unmittelbar bevorstehende Maschinenanschaffung besuchen. Vielmehr lieferte uns diese Visite aber die Erkenntnis, dass wir uns mit unserem Mix an Personal, Infrastruktur und Maschinen absolut zur Spitze zählen dürfen.

Wir sind der festen Überzeugung, mit neuen und bestens eingeführten Tools wie staffel**easyweb** (Web-to-Print) und staffel**publisher** (Redaktionssystem) einen weiteren Meilenstein gesetzt zu haben. Denn viele unserer Kunden setzen nach wie vor auf die gedruckte Kommunikation. Etliche Studien haben eindrücklich gezeigt, dass elektronische Botschaften vergänglich sind. Aus diesem Grund halten wir uns ans Motto «Zurück zu den Wurzeln», jedoch modern, bequem und zuverlässig! Befreien Sie sich bei einer Bestellung Ihrer Standard-Druckprodukte mittels Web-to-Print von einer lästigen Administration! Mit der so gewonnenen Zeit können Sie sich beruhigt neuen Projekten widmen. Oder Sie erstellen beispielsweise Ihre News mittels Redaktionssystem und der Gewissheit, den Ablauf einwand- und störungsfrei im Griff zu haben. Egal ob Sie anschliessend damit in den Druck gehen oder Ihre Botschaft übers Internet versenden.



Herzlichst, Ihr
Felix Reinhold, Verkaufsleiter

DIE DRUPA IST NICHT IN DER LAGE, AN DER DIESJÄHRIGEN MESSE EINEN EINDEUTIG ERKENNBAREN TREND FÜR DRUCKUNTERNEHMEN AUFZUZEIGEN.



1

staffel news 1/2012 – intern



Verkaufsinendienst VID – kompetente Beratung



- 1 MARCO BENOVICI
- 2 EVI SCHNEIDER
- 3 MICHAEL SCHWANDER
- 4 MICHAEL PAOLI
- 5 HELEN FEISST

Dass die Staffel Druck über eine moderne und leistungsfähige Infrastruktur für die gesamte Palette an grafischen Dienstleistungen verfügt, ist selbstverständlich. Der strategische Wettbewerbsvorteil liegt jedoch im jederzeit aktuellen Fachwissen aller Mitarbeitenden und in ihrem konsequenten Engagement für eine anspruchsvolle Kundschaft. Aus diesem Grund stellen wir Ihnen gerne unsere Abteilungen vor. In dieser Ausgabe stehen die Abteilung Verkaufsinendienst (VID) und deren Aufgaben im Vordergrund.



ES IST UNS WICHTIG, DASS DIE STAFFEL DRUCK-KUNDEN WÄHREND EINES DRUCKAUFTRAGES KOMPETENT UND FREUNDLICH BETREUT WERDEN.



Eine der wichtigsten Anlaufstellen für unsere Kunden ist der VID. Es ist uns wichtig, dass die Staffel Druck-Kunden während eines Druckauftrages kompetent und freundlich betreut werden. Marco Benovici (Leiter VID) und sein 5-köpfiges Team sind stets bemüht, diese Aufgabe zur vollsten Zufriedenheit auszuführen.

Nachdem in den meisten Fällen unser Verkaufsaussendienst mit dem Kunden im beratenden Gespräch war, betreuen unsere Kundenberater einen eingehenden Auftrag von A bis Z. Einige Aufgaben davon sind Kalkulation, Offertstellung, Auftragsbestätigung und natürlich – ganz wichtig! – die Überwachung und Betreuung des Auftrages auch während des Produktionsprozesses. Es besteht eine enge Zusammenarbeit der involvierten



Abteilungen, wie z.B. Vorstufe, Druck und Druckweiterverarbeitung. Selbstverständlich ist der Kundenberater auch dafür verantwortlich, dass das Endprodukt zum gewünschten Termin beim Kunden ausgeliefert wird. Auch der Kontakt zum Kunden ist während des ganzen Prozesses sehr wichtig.

Wir sind stets darum bemüht, für den Kunden die optimalen Termine, die optimalen Maschinen und die optimalen Dienstwege zu wählen. So garantieren wir die Auslieferung eines Endproduktes in höchster Qualität zum vereinbarten Termin.

Beheben – Halten – Retten

RICHTIG, MARCOS GROSSES HOBBY IST DIE FEUERWEHR. ICH WAGTE ZU BEHAUPTEN, DASS DIE FEUERWEHR VIELE GANZ EINFACH FASZINIERT.



Ich finde es persönlich auch sehr interessant und hab mich über die Geschichte der Feuerwehr schlau gemacht. Hier eine kurze Zusammenfassung.

Bereits die alten Ägypter hatten die ersten organisierten Feuerlöschheiten. Schon im Mittelalter waren die Gemeinden verpflichtet, einen Brandschutz aufzubauen. Für Feuermeldungen waren zunächst Türmer und Nachtwächter zuständig (Ruf: «Feurio!»). Zuerst wurden die Innungen und Zünfte verpflichtet, im Notfall einzugreifen. Da sehr viele Gebäude Fachwerkbauten aus Holz waren und oft innerhalb der Stadtmauern auf engstem Raum errichtet wurden, kam es sehr oft zu Grossbränden, bei denen ganze Stadtviertel abbrannten.

Die feuerwehrtechnische Ausrüstung war in der vorindustriellen Zeit auf einfache Hilfsmittel wie Eimer, Leitern oder Einreissaken beschränkt. Im 17. Jahrhundert wurde der Schlauch erfunden, der zuerst aus genähtem Leder angefertigt wurde; später wurde das Leder vernietet. Bis zum Beginn des 20. Jahrhunderts wurden noch Handpumpen, sogenannte Feuerspritzen, verwendet, die von Pferden oder der Löschmannschaft an die Einsatzstelle gezogen wurden.

Mit Einsetzen der Industrialisierung zum Anfang des 20. Jahrhunderts erhöhte sich die Technikvorhaltung der Feuerwehren bedeutend. Mit verbrennungsmotorgetriebenen Fahrzeugen war nun das Ausrüsten aller Feuerwehren mit leistungsfähigen Fahrzeugen und Feuerlöschpumpen möglich.

Heute sehen die Fahrzeuge, obwohl ganz modern, immer noch sehr imposant aus. Findest du das auch, Marco?

Ja, sicher sehen sie sehr imposant aus. Man muss aber bedenken, was alles für Material auf diesen Fahrzeugen ist. Dieses Material muss gesichert und gut verstaut sein (1250m Schlauch, Atemschutzgeräte, Leitern, Sanitätsmaterial usw.). Zudem ist man darauf bedacht, dass alle Fahrzeuge identisch ausgestattet sind, so dass jeder Einsatzleiter genau weiss, was für Mittel er zur Verfügung hat, wenn Nachbarschaftshilfe geleistet wird.

Was fasziniert dich besonders an der Feuerwehr?

Die Kameradschaft, das bedingungslose Vertrauen in die Kollegen, das Netzwerk aus den verschiedensten Berufsgattungen der Kollegen und die aktive Hilfeleistungen für/ an Menschen in Not.

Seit wann bist du bei der Feuerwehr, und was ist deine Aufgabe?

Ich bin seit dem 1. Januar 1998 in der Feuerwehr Urdorf. Als Adjutant der Feuerwehr Urdorf gehöre ich zum Führungsstab und bin für die Finanzen und die Administration verantwortlich. Im Ernstfall (Einsatz) bin ich für die ganze Logistik zwischen Feuerwehrdepot und Einsatzort verantwortlich.

Gerne stellen wir Ihnen einen unserer Mitarbeiter des VID und sein nicht alltägliches Hobby etwas genauer vor. Marco arbeitet seit 17. Oktober 2011 bei uns. Wir schätzen ihn als sehr engagierten und pflichtbewussten Mitarbeiter und Kollegen.

Meine Vorstellung von der Feuerwehr: ein Feuerwehrdepot, grosse Garage mit vielen roten Feuerwehrautos, Männer, die auf einen Alarm warten, sie rutschen die silberne Stange hinunter, direkt in die Kleidung, und ab geht's! So kennt man es aus dem Film. Wie ist der Ablauf in Wirklichkeit?

Da muss ich dich enttäuschen! In unserem Depot stehen lauter lemonengrüne Fahrzeuge, denn im Kanton Zürich sind alle Feuerwehrfahrzeuge der neuen Generation in dieser Farbe lackiert, also nicht rot. Da wir eine Miliz-Feuerwehr sind, ist das Depot auch nicht ständig besetzt, und die silbernen Stangen haben wir auch nicht.

Der Ablauf Es gibt im Kommando das sogenannte Kommandogespräch mit der ELZ (Einsatzleitzentrale) – eine Telefonkonferenz. Anschliessend wird die Mannschaft via Pager alarmiert. Die Feuerwehrangehörigen, die den Alarm per Pager erhalten haben, kommen so schnell als möglich ins Depot, ziehen sich um und rücken mit den Fahrzeugen zum Einsatzort aus.

Nehmen wir an, es brennt in einer Wohnung, es kommt ein Anruf auf die Nummer 118, was dann?

Der Anruf geht bei der ELZ ein. Diese führt das Kommandogespräch mit der zuständigen Feuerwehr. Danach alarmiert die ELZ die Angehörigen der zuständigen Ortsfeuerwehr gemäss Absprache im Kommandogespräch via Pager.

Vielen Dank, Marco, für das interessante Gespräch!



SEIT 20 JAHREN ARBEITEN WIR MIT DER STAFFEL DRUCK ZUSAMMEN. ALLEIN SCHON DIE DAUER DIESER ZUSAMMENARBEIT SPRICHT FÜR SICH!



Wie schnell die Zeit doch vergeht!

Im Jahre 1992 haben wir das Hotel Engimatt in der Enge übernommen. Für die diversen Drucksachen, die in einem Hotel mit Restauration anfallen, musste ein neuer Drucker gefunden werden. Da wir wenn möglich gerne Betriebe in der Nachbarschaft berücksichtigen, sind wir auf die Staffel Druck AG gestossen. Albert Weissbaum hatte die Firma ein Jahr zuvor, 1991, ganz in die Nähe des Hotels Engimatt an der Staffelstrasse gegründet. Was lag also näher, als eine Zusammenarbeit mit diesem Druckereibetrieb zu suchen!

Seit Beginn der Zusammenarbeit können wir mit einer fundierten und persönlichen Betreuung rechnen. Zuerst mit Albert Weissbaum und Adolf Brischle und jetzt mit Ralf Weissbaum. Über die Jahre wurde diese Kooperation vertieft, und in der Zwischenzeit können wir von einer beruflichen Freundschaft sprechen.

Aber die Jahre machen uns nicht nur weiser, sie bringen auch stets Neues mit sich. So hat sich auch bei der Staffel Druck AG einiges geändert, und wir können stets auf modernste Technik und die damit

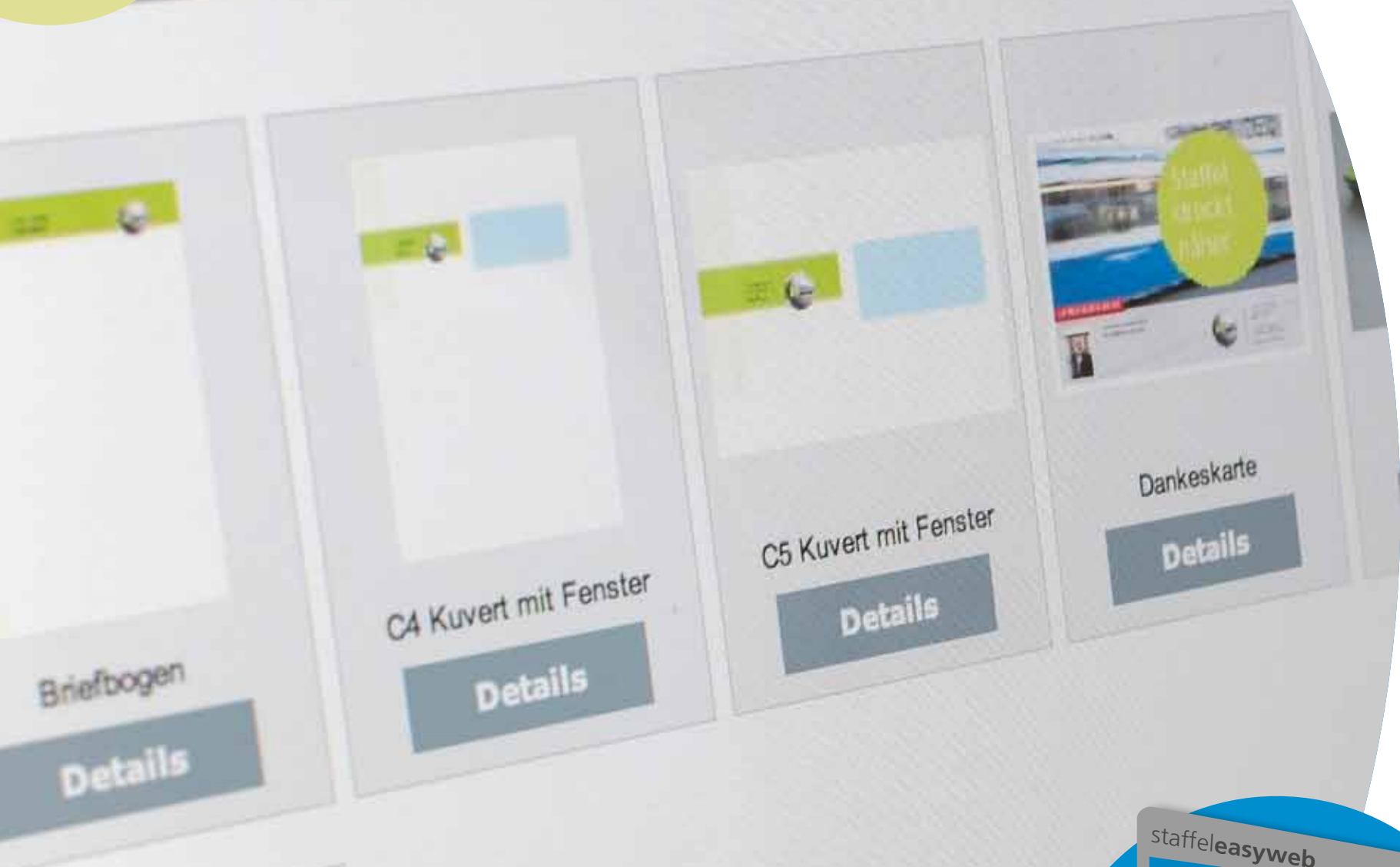
verbundene Qualität zählen. Dies ermöglicht es uns wiederum, am Puls der Zeit zu bleiben und unsere steigenden Ansprüche zu befriedigen. Oft sind da auch technisch anspruchsvolle Aufträge oder Aufträge unter Zeitdruck zu bewältigen. Hier können wir auf das Know-how und die Kreativität unseres Partners zählen. So sind im Laufe der Jahre Speisekarten im Spezialformat, Briefpapier, Couverts, Werbemappen und vieles mehr in Produktion gegangen. Kurzum lässt sich sagen, dass wir die professionelle Zusammenarbeit und die persönliche Betreuung bei der Staffel Druck AG sehr schätzen. Ebenso schätzen wir die Mitarbeiter der Staffel Druck AG als häufige Gäste bei uns im Restaurant Orangerie. Das zeigt uns, dass die Unternehmenskultur beider Betriebe doch einige Gemeinsamkeiten aufweist.

Wir freuen uns auf die nächsten 20 Jahre der Kooperation mit der Staffel Druck AG und wünschen an dieser Stelle weiterhin viel Erfolg!

Isbelle + Felix Huber, Bruno Schenk

5

staffel news 1/2012 – intern



Anmelden

1



Bearbeiten

2



Bestellung

3

IM MITTELPUNKT DES STAFFEALASYWEB STEHT DER KUNDE MIT SEINEN BEDÜRFNISSEN. NUN IST ES NOCH EINFACHER, SEINE DRUCKPRODUKTE DIREKT ONLINE ZU BESTELLEN.

staffe**easyweb**

Über unser benutzerfreundliches Websystem können Sie Ihre Drucksachen übertragen, editieren, verwalten und bestellen. Egal ob Geschäftsdrucksachen, Flyer oder Lagerartikel, die Bestellung ist nach ein paar Klicks erledigt. In wenigen Schritten werden Sie durch die Bestellung geführt. Durch die Übersichtliche Gestaltung haben Sie jederzeit den Überblick über Ihre Produkte. Web-to-Print lohnt sich für jedes Unternehmen mit wiederkehrenden Druckaufträgen. Es hilft, Prepress-Arbeitsabläufe zu optimieren, spart durch Standardisierung und Automation der Arbeitsabläufe Zeit, Nerven und Geld.

Anwendungsmöglichkeiten Das neue staffe**easyweb** bietet für jede Herausforderung eine Lösung. Anzeigen, Beilagen, Flyer oder Broschüren lassen sich online textlich und visuell anpassen. Die zu 100% CD/CI-konformen Vorlagen für die Kommunikation lassen Ihnen freie Hand bei der individuellen Anpassung. Bei Mailings kann unser neues System seine Stärken noch besser zur Geltung bringen. Sie können Mailings mit wenigen Mausklicks realisieren. Die Daten (Name, Adresse, Bilder etc.) werden vom staffe**easyweb** in Sekundenschnelle per Excel-Datei in die Vorlage eingebunden. Noch am selben Tag können Mailings oder Einladungen in Produktion gegeben werden. Auch nicht zu personalisierende Lagerprodukte (wie z.B. Briefbögen, Merchandisingartikel oder Give-aways) können Sie mit dem staffe**easyweb** verwalten und online bestellen. Und dies weltweit und rund um die Uhr.

Vorteile Schnell – fehlerfrei – kostengünstig Über das staffe**easyweb** haben Sie stets Zugriff auf Ihre Werbemittel-Daten. Sie können jederzeit Drucksachen nachbestellen, modifizieren oder vom Lager abrufen. Das Fehlerrisiko wird deutlich reduziert, was Kosten und Aufwände spart. Neben der einfachen Bestellung und Freigabe des «Gut zum Druck» ist für Sie die Flexibilität einer der wichtigsten Vorteile. Beim staffe**easyweb** sind die aktuellen Preise hinterlegt. So bieten wir Ihnen absolute Kostentransparenz, und Sie haben Ihre Kosten jederzeit im Griff. Sie können, wann immer Sie wollen, von wo aus Sie wollen, all Ihre Produkte bestellen. Nicht zuletzt ist es unsere Aufgabe, Sie optimal zu bedienen, indem wir die aktuellen technischen Möglichkeiten ausschöpfen und Ihnen Ihre Arbeit erleichtern.

Einstieg ins staffeeasyweb**** Was – wer – wann Zu Beginn analysieren wir gemeinsam mit dem Kunden, welche seiner Produkte über das staffe**easyweb** verwaltet werden sollen. Hierbei werden alle möglichen Produkte (auch Produkte, die nicht gedruckt werden) angeschaut und optimal im System eingepflegt.

In einem weiteren Schritt wird festgehalten, wer diese Produkte bestellen oder abrufen kann. Bei den Zugangs- und Bestellberechtigungen sind keine Grenzen gesetzt. Vom einfachen Login für eine Person bis hin zu einer fein abgestuften Berechtigungshierarchie ist alles möglich. Ganz nach den Bedürfnissen unserer Kunden. Sind alle Eckdaten bekannt, wird das staffe**easyweb** mit den Vorlagen und Druckdaten gefüttert. Die Zugangsdaten werden nach Kundenwunsch eröffnet und, sobald das System einsatzbereit ist, den Nutzern per Mail zugestellt.

Ansprechpartner und Kontakt Michael Paoli, Verantwortlicher Neue Medien, steht Ihnen für weitere Auskünfte gerne zur Verfügung. Sie erreichen ihn per E-Mail m.paoli@staffeldruck.ch oder unter der Telefonnummer 044 289 89 17.



Wichtig zu wissen



Kurt Moser, Spühler Druck AG, ist der glückliche Gewinner unseres Wettbewerbs «Neue Website Staffel Druck AG» und gewinnt die Flugreise nach Berlin. Wir gratulieren ganz herzlich!

Bild: Gutscheinübergabe, Kurt Moser und Matea Maric

www.staffeldruck.ch

Seit Anfang Jahr sind wir mit unserer neuen Website online. Sämtliche Informationen über die Staffel Druck AG und ihre Dienstleistungen finden Sie auf einer übersichtlichen und modernen Plattform.

NEWS



Ökobilanz

Im Jahr 2011 haben unsere Kunden 17148 kg CO₂-Äquivalente mit ihren Druckaufträgen kompensiert. Die Emissionsreduktionen wurden durch die Projekte «Winenergie in Te Apiti, Neuseeland» und «Aufforstung in der Kikonda Forest Reserve, Uganda» erzielt. Einen grossen Dank an unsere Kunden, die sich mit der CO₂-Kompensation aktiv am Schutz unserer Welt beteiligen.

Personelles



EINTRITTE Im ersten Halbjahr 2012 sind **1** Reinhard Lasar, Abteilungsleiter Druckvorstufe, **2** Michael Paoli, Sachbearbeiter VID, **3** Andreas Marty, Drucktechnologe, **4** Matea Maric, Praktikantin KV, **5** Helen Feisst, Sachbearbeiterin VID, **6** Martina Knecht, Druckvorstufe, neu in unsere Firma eingetreten. Wir heissen alle nochmals herzlich willkommen und freuen uns auf gute Zusammenarbeit.



AUSTRITTE **1** Remo Piatti, Sachbearbeiter VID, verlässt die Staffel Druck AG per Ende September 2012. Wir danken ihm ganz herzlich für seine geleisteten Dienste und seinen grossen Einsatz. Remo verwirklicht seinen Lebenstraum und wird gegen Ende Jahr die Schweiz Richtung Ecuador verlassen. Für die Zukunft wünschen wir Remo nur das Beste. **2** Auch unser langjähriger Mitarbeiter Etienne Lambert verlässt uns per Ende Juli 2012. Wir danken Etienne ganz herzlich für sein grosses Engagement und seine Dienste. Etienne orientiert sich neu und wir wünschen ihm dazu alles Gute und viel Glück. **3** Thomas Ledermann, Beratung, Support und Schulung vjoon Redaktionssystem, verlässt uns per 31. August 2012. Er wird sich beruflich verändern. Wir danken Thomas für seine tolle Arbeit und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute.



JUBILÄEN 5 Jahre

In diesem Jahr feiern **1** Felix Reinhold **2** Annette Weissbaum **3** Urs Kälin ihr Fünf-Jahr-Jubiläum bei der Staffel Druck AG. Wir danken ihnen ganz herzlich für ihr unermüdliches Engagement und freuen uns auf weiterhin gute Zusammenarbeit.



JUBILÄEN 10 Jahre

1 Marta Mächler feiert ihr Zehn-Jahr-Jubiläum. Marta arbeitet seit zehn Jahren als Aushilfe in der Druckweiterverarbeitung. Ihr Mann **2** Alois Mächler wurde vor fünf Jahren pensioniert und arbeitet seither weiter bei uns als Aushilfe in der Druckweiterverarbeitung. Wir danken Marta und Alois herzlich für die geleistete Arbeit. Wir sind dankbar, dass wir euch bei uns haben dürfen.



BERATUNG

Gewusst wie. Ein gutes Druckerzeugnis beginnt immer bei der fachkundigen Beratung. Ralf Weissbaum und Felix Reinhold sind Ihre Ansprechpartner und nehmen sich Zeit für Ihr Anliegen.

VORSTUFE

Optimal gestaltet. Nur perfekt aufbereitete Druckvorlagen garantieren hochwertige Druckerzeugnisse. Ihre Text- und Bilddateien erreichen uns per Datentransfer oder auf Datenträgern und werden von unseren Polygrafen auf High-End-Qualität gebracht.

DRUCK

Offsetdruck. Unser Hochleistungs-Maschinenpark sorgt für beeindruckende Druckresultate. Der Klassiker.

Digitaldruck. Bei kleineren und individualisierten Auflagen bietet sich dieses preiswerte Druckverfahren an. Es lassen sich Materialien wie Kuverts, Registerblätter, Etiketten und Folien optimal bedrucken und personalisieren.

WEITER- VERARBEITUNG

Bestens gerüstet. Mailings, Broschüren, Bücher, Zeitschriften und Kalender konfektionieren wir mit grosser Sorgfalt. Die Druckbogen verarbeiten wir mit Planschneidern, Falzmaschinen, Sammelheftern und Folienverpackungsmaschinen zum perfekten Endprodukt.

MAILINGS/ LETTERSHP

Ganz persönlich. Sprechen Sie Ihre Kunden mit Namen an – je persönlicher, desto besser. Dank Individualisierung von Adresse, Anrede, Beilagen sowie Text- und Bildvariablen kommen Ihre Botschaften ohne Streuverlust am Ziel an.

Matthias Leuk

Impressum

Staffel Druck AG
Staffelstrasse 12
Postfach
8045 Zürich

T 044 289 89 89
info@staffeldruck.ch
www.staffeldruck.ch

Gesamtverantwortung

Annette Weissbaum

Redaktion

Annette Weissbaum,
Felix Reinhold,
Marco Benovici,
Michael Paoli

Gestaltung und Layout

Thomas Ledermann,
Yvonne Baier

Lektorat

Marcel Voekt

Gedruckt auf

Luxo Art Samt,
FSC®, holzfrei,
gestrichen, 90 g/m²

Druck

Staffel Druck AG



gedruckt in der
schweiz